



2020



Eine Auszeichnung für Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in Kindertageseinrichtungen der S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung in Kooperation mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein, dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familien und Senioren Schleswig-Holstein und der Leuphana Universität Lüneburg.

Minister Garg zeichnet 23 nachhaltige Kitas aus

Hamburg/Kiel, 09.12.2020 –In einer digitalen Feierstunde erhielten in diesem Jahr 23 Kitas aus Schleswig-Holstein die Auszeichnung „KITA21 – Die Klimaretter“. Als Schirmherr der Bildungsinitiative KITA21 gratulierte Sozialminister Dr. Heiner Garg den ausgezeichneten Einrichtungen zu ihrer erfolgreichen Bildung für nachhaltige Entwicklung.

In Form eines digitalen Adventskalenders stellte jede Kita die Besonderheiten ihres KITA21-Engagements vor, bevor sie die Glückwünsche der Gratulierenden entgegennahm. Dabei wurde deutlich: Nachhaltige Entwicklung kann man nicht lernen so wie Lesen oder Rechnen. Vielmehr ist es eine Aufgabe für alle Lebensbereiche.

In einem schriftlichen Grußwort, das allen Ausgezeichneten zuzuging, würdigte Minister Garg die Teilnehmenden: „Sie haben sich konsequent am Konzept „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ orientiert. Damit haben Sie den Kindern ermöglicht, sich zu grundlegenden Fragen im Verhältnis von Mensch und Natur und der Menschen untereinander intensiv Gedanken zu machen. ... Die Auszeichnung als KITA21 für gelingende Bildungsarbeit ist eine besondere Ehrung. Auf diesem Weg möchte ich Sie dazu beglückwünschen und ermutigen, mit ihrer Einrichtung diesen eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Sie können Ihre Kita damit zu einem echten Lernort für zukunftsfähiges Denken und Handeln weiterentwickeln.“

Die diesjährige Auszeichnungsveranstaltung, die leider nicht wie geplant in Kiel und Geesthacht stattfinden konnte, wurde im Rahmen einer kleinen digitalen Feierstunde umgesetzt. Die Auszeichnung KITA21 wurde von der S.O.F. Save Our Future - Umweltstiftung in Kooperation mit dem Sozialministerium Schleswig-Holstein, dem Umweltministerium Schleswig-Holstein und der Leuphana Universität Lüneburg vergeben.

Projektpartnerin Britta Buhck von der Buhck-Stiftung, die ebenso wie Amin Hamadmad vom Kieler Sozialministerium persönlich teilnehmen konnte, lobte das außerordentliche Engagement der Kitas besonders während der Corona-Pandemie.

Die Anfänge von KITA21 im „Land wischen den Meeren“ wurden bereits 2013 vom azv Südholstein in Kooperation mit dem Kreis Pinneberg begleitet. Christine Mesek, Verbandsvorsteherin des AZV Südholstein, adressierte die Ausgezeichneten anlässlich der Verleihung: „Mit viel Engagement und Kreativität haben Sie Nachhaltigkeit Stück für Stück in Ihren Einrichtungen ganz konkret mit den Kleinen umgesetzt. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur zukunftsfähigen Entwicklung unserer Gesellschaft. Besonders hervorzuheben ist die eigene Reflexion der Bildungsarbeit im Team der Kita und die intensive Auseinandersetzung mit Kompetenzförderung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung. Wir stellen fest, dass die Bildungsprojekte in die Kommunen hineinwirken.“

Ein besonderes Engagement für KITA21 verzeichnete der Kreis Herzogtum Lauenburg in den vergangenen Jahren. In der Stadt Geesthacht beteiligten sich nahezu alle ansässigen Kitas im Rahmen eines lokalen Förderprogrammes der Buhck-Stiftung. Geesthachts Bürgermeister Olaf Schulze gratulierte zur Auszeichnung:

„Die Beteiligung an KITA21 im Kita-Jahr 2020 ist besonders zu würdigen, da wir alle, aber besonders auch die Kitas unter erschwerten Bedingungen arbeiten mussten. Es ist großartig, dass so viele Einrichtungen es trotz Lock-down und Hygiene-Maßnahmen geschafft haben, sich nachweislich mit Bildung für nachhaltige Entwicklung zu beschäftigen. Denn Nachhaltigkeit, planetare Grenzen und der Klimawandel sind Themen, die sich nicht durch Corona verdrängen lassen. In der Stadt Geesthacht sind Nachhaltigkeit und Klimaschutz von großer Bedeutung. Wir engagieren uns durch zahlreiche Aktivitäten und begrüßen das Engagement unserer lokalen Kitas außerordentlich. Unser Dank gilt auch der Buhck-Stiftung für die jahrelange Unterstützung und Förderung von KITA21 im Kreis Herzogtum Lauenburg.“

Dirka Griebhaber, Geschäftsführerin der S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung zeigte sich erfreut über die Perspektive, dass „KITA21 – Die Klimaretter“ in 2021 fortgesetzt werden kann und weiterhin Fortbildungen für pädagogische Fachkräfteangeboten werden. „Wir freuen uns sehr, dass wir viele Kitas in Schleswig-Holstein darin unterstützen können, Lernort für Nachhaltigkeit zu werden.“

„KITA21 – Die Klimaretter“ online:

<https://www.kita21.de/netzwerk/kita21-in-sh/>

Weitere Nachhaltigkeitsprojekte der S.O.F. in norddeutschen Kitas:

<https://www.saveourfuture.de>

Ansprechperson:

Meike Wunderlich, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung, Friesenweg 1, 22763 Hamburg
Tel.: 040 / 226 32 77 63, wunderlich@save-our-future.de, www.saveourfuture.de